



---

## Kantonalmatch 2021 in Sissach

Nach einem Jahr Pause konnte am Freitag 11. Juni und Samstag 12. Juni der Kantonalmatch erneut in Sissach stattfinden, nachdem er letztes Jahr der Corona-Krise zum Opfer gefallen ist. Allerdings mussten gewisse Vorkehrungen getroffen werden, so wurde 300m nur auf jeder zweiten Scheibe geschossen und im Pistolenstand wurden durchsichtige Wände aus Plexiglas installiert. Die Beteiligung lag ein wenig tiefer als in den vergangenen Jahren. Zum einen fielen Schützen verletzungsbedingt aus, zum anderen fanden noch andere Schiessanlässe statt, unter anderem das Eidgenössische Schützenfest. Im nächsten Jahr erwarten wir wiederum mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Wetter spielte auch gut mit und es war sommerlich warm. So war denn alles da, was es für einen tollen und spannenden Wettkampf brauchte.

### Gewehr 300m

Bei den Gewehrdisziplinen dürfte der 3-Stellungsmatch wohl die anspruchsvollste Disziplin sein. In diesem Jahr haben sich ganze 5 Schützen dafür angemeldet. Der zweite Platz war zwischen Roger Itin und Frédéric Hünenberger hart umkämpft. Die erste Stehendpasse brachte schliesslich die Entscheidung. Frédy Hünenberger büsste seinen Vorsprung auf Roger Itin ein, der am Ende 2 Punkte Vorsprung hatte. Den ersten Platz sicherte sich Thomas Kohler, der nach den Kniend- und Liegenpassen bereits einen komfortablen Vorsprung hatte. Stehend konnte er diesen Vorsprung verwalten und siegte souverän mit 555 Punkten. Beim Zweistellungsmatch triumphierte ebenfalls Kohler, der für seine Verhältnisse eine eher magere erste Kniendpasse realisierte, liegend allerdings phänomenal schoss (100er-Passe!). Gefährden konnte seinen Sieg niemand. 13 Punkte dahinter wurde Michael Oberlin Zweiter, er war allerdings als Städter nicht medaillenberechtigt. Dahinter ging es knapp zu und her. Marlon Horras konnte seinen Sissacher Teamkollegen Roger Itin auf Distanz halten und erreichte somit die Silbermedaille. Itin sicherte sich 2 Punkte dahinter die Bronzemedaille. Ebenfalls gab es einen 2-Stellungsmatch bei den Veteranen, in welchem Roland Rieder vor Max Rieder deutlich siegte. Beim Liegendmatch Sport bahnte sich ein spannender Wettkampf an. Thomas Kohler und Stefan Dürr, die Liegend-Koryphäe aus Ziefen, lagen nach Halbzeit gleich auf. Kohler legte aber nochmals zu, schoss nochmals 2 100er-Passen und siegte auch hier souverän mit 594 Punkten. Dürr musste sich mit der Silbermedaille begnügen. 2 Punkte dahinter lieferten sich Michael Oberlin und Frédéric Hünenberger ein Duell um den dritten Platz, welches zu Gunsten von Oberlin ausging. Hünenberger erhielt die Bronzemedaille, da Oberlin wie bereits erwähnt nicht medaillenberechtigt war.

Bei den Ordonnanzkategorien war vor allem der 2-Stellungsmatch unterbesetzt, gab es doch gerade mal 2 Teilnehmer. Manuela Grun und Gottfried „Göpfi“ Thommen kämpften um die Goldmedaille, welche sich Grun dank starken Kniendpassen sicherte. Die Liegenddisziplinen waren unterteilt in Sturmgewehre 57-03 und Sturmgewehre 57-02/Sturmgewehr 90 und Karabiner. In der erstgenannten Disziplin lagen die Spitzenplätze dicht beisammen. Alfred Brodbeck startete souverän in den Wettkampf und ging nach der ersten Passe in Führung. Zwischenzeitlich überholt ihn Thommen. Brodbeck setzte bei seinen letzten beiden Passen einen Schlusspurt an und gewann 4 Punkte vor Thommen, der Zweite wurde. Dritter wurde mit nur 2 Punkte dahinter Jörg Marti, der zwar eine phänomenale Schlusspasse hinlegte, aber über die Bronzemedaille nicht hinauskam. Ein absolutes Kopf-an-Kopffrennen gab es in der Kategorie 57-02/90/Karabiner. Markus Schaub startete mit hohen Passen in den Wettkampf, allerdings fand ein Schuss die Scheibe nicht, was fatal ist, wenn Vereinskollege Manfred Kocher mit dem Karabiner dicht auf den Versen folgt. Schliesslich reicht es Kocher mit nur einem Punkt Vorsprung zum Sieg und Schaub musste sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben. 7 Punkte dahinter ergatterte sich Daniela Kocher den dritten Rang und komplettierte das Treppchen, welches nur aus Diegter Schützen bestand.

## Pistole

Der Wettkampfreigen wurde bereits am Freitagabend mit dem A-Match 50m eröffnet. 4 Teilnehmer gingen an den Start. Philippe Wild ging etwas verhalten in den Wettkampf, kam aber im Verlauf des Matches immer besser auf Touren und konnte schliesslich den 3. Rang erreichen. Nur 2 Punkte mehr erkämpfte sich Adrian Meier vom Pistolclub Schafmatt. Ebenfalls mit zwei nicht so hohen Passen startete Florian Plattner in den Wettkampf, nach einer kleinen Pause nahm er den Wettkampf aber wieder auf und realisierte 4 konstant hohe Passen, die ihm zum Sieg reichten. Zweiter wurde Adrian Meier.

Beim B-Match 50m war das Teilnehmerfeld doch deutlich grösser. So machten hier 11 Schützen mit. Der Zuzger Leo Faletti lieferte sich ein Kopf-an-Kopfrennen mit Philipp Wild. Die letzte Passe brachte die Entscheidung, Faletti realisiert 95 Punkte, Wild nur 91. Die beiden gingen punktgleich aus dem Rennen, da aber Faletti die bessere Schlusspasse hatte, reichte es ihm zum Sieg. Tanja Spiess führte den Wettkampf lange Zeit an, geriet aber in der letzten Passe aus der Spur und erreichte nur noch 85 Punkte. So musste sie sich wie vor zwei Jahren mit dem dritten Platz begnügen und sicherte sich noch die Bronzemedaille mit nur 2 Punkten Rückstand auf Gold.

Der C-Match war wie immer getrennt in eine Elitekategorie und Nachwuchskategorie. Heiss umkämpft war der zweite Rang, Tanja Spiess und Florian Plattner lieferten sich ein hartes Duell um die Silbermedaille. Plattner startete besser in den Wettkampf und hatte nach dem Präzisionsteil einen Vorsprung von 11 Punkten, Spiess dreht den Spiess aber wieder um und die beiden waren punktgleich, die letzte Passe brachte die Entscheidung zu Gunsten von Florian Plattner, da seine höher war. Die Goldmedaille sicherte sich mit 15 Punkten Vorsprung Philippe Wild, nachdem er bereits im A- und B-Match Edelmetall ergatterte. Somit komplettierte er nun einen vollen Medaillensatz. Beim Nachwuchs siegte Jan Beeler mit einem traumhaften Schnellfeueranteil. Dies bescherte ihm einen Sieg mit grossem Vorsprung. 17 Punkte danach sicherte sich die Schweizer Meisterin vom letzten Jahr, Ramona Roppel die Silbermedaille. Nicht ganz wunschgemäss lief es Leander Coolen, der im Präzisionsteil noch mithalten konnte, aber im Schnellfeuer deutlich den Anschluss verlor. Er wurde Dritter.



Links: Volle Konzentration bei Adrian Meier während des A-Matches

Rechts: Nachwuchsschütze Stefan Strub während der Einrichtung vor dem Match



Links: Die Gewehrschützen während den Kniendpassen

Rechts: Die Sieger vom C-Match Nachwuchs (v.l. Ramon Roppel, Jan Beeler, Leander Coolen)

Marlon Horras  
KSG BL/13.06.2021